

Demografische Entwicklung Rödinghausen

| Indikatoren | 2017 Rödinghausen | 2018 Rödinghausen | 2019 Rödinghausen |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|
| Bevölkerung (Anzahl) | 9.800 | 9.784 | 9.758 |
| Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%) | 0,2 | -0,0 | -0,3 |
| Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre (%) | 0,8 | 1,7 | 1,1 |
| Geburten (je 1.000 Einwohner:innen) | 8,1 | 8,4 | 8,7 |
| Sterbefälle (je 1.000 Einwohner:innen) | 12,8 | 14,1 | 14,0 |
| Vorzeitige Sterblichkeit - Frauen (Todesfälle je 1.000 Einwohner:innen) | k.A. | k.A. | 0,4 |
| Vorzeitige Sterblichkeit - Männer (Todesfälle je 1.000 Einwohner:innen) | k.A. | k.A. | 1,5 |
| Natürlicher Saldo (je 1.000 Einwohner:innen) | -4,7 | -5,7 | -5,3 |
| Zuzüge (je 1.000 Einwohner:innen) | 60,5 | k.A. | 60,2 |
| Fortzüge (je 1.000 Einwohner:innen) | 51,3 | k.A. | 53,5 |
| Wanderungssaldo (je 1.000 Einwohner:innen) | 9,2 | k.A. | 6,7 |
| Familienwanderung (je 1.000 Einwohner:innen) | 19,5 | k.A. | 16,0 |
| Bildungswanderung (je 1.000 Einwohner:innen) | -26,7 | k.A. | -36,2 |
| Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Einwohner:innen) | -0,1 | k.A. | -0,1 |
| Alterswanderung (je 1.000 Einwohner:innen) | 9,3 | k.A. | 9,4 |
| Durchschnittsalter (Jahre) | 44,7 | 44,7 | 44,9 |
| Medianalter (Jahre) | 47,3 | 47,6 | 48,0 |
| Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64) | 32,9 | 33,0 | 32,5 |
| Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64) | 34,5 | 34,2 | 34,5 |
| Anteil unter 18-Jährige (%) | 17,2 | 17,4 | 17,3 |
| Anteil Elternjahrgänge (%) | 14,5 | 14,6 | 14,5 |

Stand: 25.09.2021

| Indikatoren | 2017 | 2018 | 2019 |
|---------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| | Rödinghausen | Rödinghausen | Rödinghausen |
| Anteil 65- bis 79-Jährige (%) | 13,7 | 13,5 | 13,6 |
| Anteil ab 80-Jährige (%) | 7,0 | 6,9 | 7,1 |
| Einwohnerdichte (Einwohner je Hektar) | 2,7 | 2,7 | 2,7 |

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

| Indikator | Aussage | Berechnung | Quelle | Einheit | Abrufbar für |
|--|---|---|--|-------------------------------------|--------------|
| Bevölkerung | Gesamtbevölkerung am 31.12. des ausgewählten Jahres. | | Statistische Ämter der Länder | Anzahl | 2006 - 2019 |
| Bevölkerungsentwicklung seit 2011 | Die Bevölkerungszahl hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen. | $((\text{Bevölkerung aktuell} * 100) / \text{Bevölkerung 2011}) - 100$ | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | % | 2012 - 2019 |
| Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre | Die Bevölkerungszahl hat über die vergangenen 5 Jahre um x % zugenommen/abgenommen | $((\text{Bevölkerungsstand zum 31.12.}[2016]\text{-Bevölkerungsstand zum 31.12.}[2011]) / \text{Bevölkerungsstand zum 31.12.}[2016]) * 100$ | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | % | 2016 - 2019 |
| Geburten | Innerhalb des Jahres wurden in der betrachteten Kommune x Personen auf je 1.000 Einwohner:innen geboren. Die natürlichen Bevölkerungsveränderungen sind in fast allen Kommunen niedriger als die Wanderungen. | Lebendgeburten / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Lebendgeburten und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre) | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | je 1.000 Einwohner:innen | 2006 - 2019 |
| Sterbefälle | Im Jahr z sind x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung gestorben. Die natürlichen Bevölkerungsveränderungen sind in fast allen Kommunen niedriger als die Wanderungen. | Sterbefälle / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Sterbefälle und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre) | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | je 1.000 Einwohner:innen | 2006 - 2019 |
| Vorzeitige Sterblichkeit - Frauen | Von 1.000 Frauen unter 70 Jahren sind x vorzeitig gestorben. | $(\text{Anzahl Todesfälle bei Frauen im Alter von unter 70 Jahren}) / (\text{Anzahl der Einwohner:innen}) * 1.000$ | Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | Todesfälle je 1.000 Einwohner:innen | 2006 - 2017 |
| Vorzeitige Sterblichkeit - Männer | Von 1.000 Männern unter 70 Jahren sind x vorzeitig verstorben. | $(\text{Anzahl Todesfälle bei Männern im Alter von unter 70 Jahren}) / (\text{Anzahl der Einwohner:innen}) * 1.000$ | Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | Todesfälle je 1.000 Einwohner:innen | 2006 - 2017 |

| Indikator | Aussage | Berechnung | Quelle | Einheit | Abrufbar für |
|-------------------|--|--|---|--------------------------|--------------|
| Natürlicher Saldo | Im Jahr z wurden x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung mehr geboren als gestorben sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt). | (Lebendgeburten - Sterbefälle) / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Lebendgeburten, Sterbefälle und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre) | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | je 1.000 Einwohner:innen | 2006 - 2019 |
| Zuzüge | X Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung zogen zu. Die Wanderungen erreichen in fast allen Kommunen viel höhere Werte als die natürlichen Bevölkerungsveränderungen. Je kleiner eine Gemeinde ist, um so höher ist tendenziell der Faktor für den Unterschied. | Zuzüge / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Zuzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre) | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | je 1.000 Einwohner:innen | 2006 - 2019 |
| Fortzüge | X Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung zogen fort. Die Wanderungen erreichen in fast allen Kommunen viel höhere Werte als die natürlichen Bevölkerungsveränderungen. Je kleiner eine Gemeinde ist, um so höher ist tendenziell der Faktor für den Unterschied. | Fortzüge / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Fortzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre) | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | je 1.000 Einwohner:innen | 2006 - 2019 |
| Wanderungssaldo | Im Jahr z zogen x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt). | (Zuzüge - Fortzüge) / Bevölkerung * 1.000 (Bezugsjahre: Zuzüge, Fortzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre) | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | je 1.000 Einwohner:innen | 2006 - 2019 |
| Familienwanderung | Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppen der unter 18-Jährigen und der 30- bis 49-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt). | (Zuzüge 0-17-Jährige und 30-49-Jährige - Fortzüge 0-17-Jährige und 30-49-Jährige) / Bevölkerung 0-17-Jährige und 30-49-Jährige * 1.000 (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt) | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | je 1.000 Einwohner:innen | 2006 - 2019 |

| Indikator | Aussage | Berechnung | Quelle | Einheit | Abrufbar für |
|---|---|--|---|--------------------------|--------------|
| Bildungswanderung | Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der 18-bis 24-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt). Zu beachten ist, dass in der jüngsten Vergangenheit durch die Zuwanderung von Flüchtlingen die bisher wirksamen Dynamiken überlagert werden. Die Flüchtlinge ergänzen also die Kohorte der zum Bildungserwerb wandernden Personen. | (Zuzüge 18-24-Jährige - Fortzüge 18-24-Jährige) / Bevölkerung 18-24-Jährige * 1.000 (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt) | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | je 1.000 Einwohner:innen | 2006 - 2019 |
| Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte | Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der 50- bis 64-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt). | (Zuzüge 50-64-Jährige - Fortzüge 50-64-Jährige) / Bevölkerung 50-64-Jährige * 1.000 (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt) | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | je 1.000 Einwohner:innen | 2006 - 2019 |
| Alterswanderung | Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der über 65-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt). | (Zuzüge 65-Jährige und älter - Fortzüge 65-Jährige und älter) / Bevölkerung 65-Jährige und älter * 1.000 (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt) | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | je 1.000 Einwohner:innen | 2006 - 2019 |
| Durchschnittsalter | Das Durchschnittsalter aller Personen in der Kommune beträgt x Jahre. | Summe aller Lebensalter geteilt durch die Anzahl der Personen in der Kommune (Arithmetisches Mittel der Alterswerte). Berechnung jeweils zum 31.12. eines Jahres. | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | Jahre | 2006 - 2019 |

| Indikator | Aussage | Berechnung | Quelle | Einheit | Abrufbar für |
|-------------------------|---|--|---|--|--------------|
| Medianalter | Das Medianalter ist das Lebensalter, das eine Population statistisch in zwei gleich große Gruppen teilt: 50% der Bevölkerung sind jünger, und 50% sind älter als dieser Wert. Im Gegensatz zum Durchschnittsalter werden Verzerrungen durch Extremwerte vermieden. Gibt einen Hinweis auf den Fortschritt des Alterungsprozesses der Bevölkerung. | Medianalter = Alter der/s n/2-ten Einwohner:in bei einer Rangfolgenbildung nach erreichtem Lebensalter | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | Jahre | 2006 - 2019 |
| Jugendquotient | Der Jugendquotient ist eine Kennzahl zur Darstellung der Versorgungsaufgaben der mittleren Generation (hier 20- bis unter 65-Jährige) im Verhältnis zu den unter 20-Jährigen. Auf kommunaler Ebene sind als Versorgungsaufgaben insbesondere Betreuung, Bildung, Erziehung und Ausbildung zu betrachten. | Bevölkerung unter 20-Jährige / Bevölkerung 20-64 Jahre * 100. | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64 | 2006 - 2019 |
| Altenquotient | Der Altenquotient ist eine Kennzahl zur Darstellung der Versorgungsaufgaben der mittleren Generation (hier 20- bis unter 65-Jährige) im Verhältnis zu den ab 65-Jährigen. Auf kommunaler Ebene ist als Versorgungsaufgabe insbesondere die nähräumliche Unterstützung zwischen den Generationen zu betrachten. | Bevölkerung ab 65 Jahre / Bevölkerung 20-64 Jahre * 100 | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64 | 2006 - 2019 |
| Anteil unter 18-Jährige | Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren an der Gesamtbevölkerung beträgt x %. | Bevölkerung unter 18 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100 | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | % | 2006 - 2019 |
| Anteil Elternjahrgänge | Von der Gesamtbevölkerung sind x % im Alter von 24 bis 37 Jahren. Diese Altersgruppe weist die höchste altersspezifische Geburtenwahrscheinlichkeit (> ca. 0,05 je Kalenderjahr) auf. | Bevölkerung 24-37 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100 | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | % | 2006 - 2019 |

| Indikator | Aussage | Berechnung | Quelle | Einheit | Abrufbar für |
|---------------------------|--|---|---|---------------------|--------------|
| Anteil 65- bis 79-Jährige | Der Anteil der Personen im Alter von 65 bis unter 80 Jahren an der Gesamtbevölkerung der betrachteten Kommune beträgt x %. Der Indikator zeigt Trends für altersspezifische Infrastrukturanforderungen, insbesondere für die Bedürfnisse nach Eintritt in den Ruhestand. | Bevölkerung 65-79 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100 | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | % | 2006 - 2019 |
| Anteil ab 80-Jährige | Der Anteil der Personen im Alter ab 80 Jahren an der Gesamtbevölkerung des betrachteten Gebiets beträgt x %. Der Indikator zeigt Trends für altersspezifische Infrastrukturanforderungen, insbesondere für die Bedürfnisse der Hochbetagten. | Bevölkerung ab 80 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100 | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | % | 2006 - 2019 |
| Einwohnerdichte | Pro Fläche in Hektar gibt es x Einwohner:innen. | Gesamtbevölkerung/ Fläche in ha | Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen | Einwohner je Hektar | 2006 - 2019 |

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

Quellenangabe bei Verwendung der Daten:

Bertelsmann Stiftung
www.wegweiser-kommune.de